

# Übungen zur Vorlesung "Diskrete Mathematik" für Studierende der Informatikstudiengänge

T. Andreae, A. Blunck, H. Kiechle, M. Kriesell, P. Reuter.

WS 05/06

Blatt 9

## A: Präsenzaufgaben am 22.12.2005

1.  $G_\Delta = \{i, r, s, x, y, z\}$  sei die Dreiecksgruppe und  $H$  sei die Untergruppe  $\{i, y\}$ . (Bezeichnungen wie auf S. 125, für die Gruppenoperation verwende man die multiplikative Schreibweise.)  
Man bestimme die Linksnebenklassen in  $iH, rH, sH, xH, yH, zH$  von  $H$  in  $G_\Delta$ .
2.  $H$  und  $K$  seien Untergruppen der endlichen Gruppe  $G$ . Es gelte  $\text{ggT}(|H|, |K|) = 1$ . Man zeige, dass dann  $|H \cap K| = 1$  gilt.
3. Für die Ringe  $\mathbb{Z}$  und  $\mathbb{Z}_9$  gebe man die Elemente der Einheitengruppen  $E(\mathbb{Z})$  und  $E(\mathbb{Z}_9)$  an. Welche dieser Gruppen sind zyklisch?

## B: Übungsaufgaben zum 12.01.2006

1.  $H$  und  $K$  seien Untergruppen einer Gruppe  $G$ . Es gelte

$$|H| = 44, |K| = 56 \text{ und } |H \cap K| > 1.$$

Man zeige, dass es in  $G$  ein Element der Ordnung 2 gibt.

2.  $G$  sei die symmetrische Gruppe  $S_n$ ;  $H$  sei die dazugehörige alternierende Gruppe, d. h.  $H = A_n$ . Man gebe eine kurze Begründung, weshalb für alle  $g \in G$  gilt: Die Linksnebenklasse  $gH$  ist gleich der Rechtsnebenklasse  $Hg$ .
3. Für die Ringe  $\mathbb{Z}_{10}$  und  $\mathbb{Z}_{12}$  gebe man die Elemente der Einheitengruppen  $E(\mathbb{Z}_{10})$  und  $E(\mathbb{Z}_{12})$  an. Welche dieser Gruppen sind zyklisch?
4. a) Man bilde die Summe und das Produkt der folgenden Polynome aus  $\mathbb{Q}[x]$ :  
 $3x^2 + x + 2, 5x - 3$ .  
b) Es seien  $a(x), b(x)$  Polynome aus  $\mathbb{Q}[x]$  mit

$$a(x) = x^7 + 3x^6 + 6x^5 + 3x^4 + 7x^3 + 8x^2 + x + 2,$$

$$b(x) = x^7 + 6x^6 + 5x^5 - x^4 + 3x^3 - 3x^2 + 2x - 2.$$

Wie lautet der Koeffizient des Produktes  $a(x)b(x)$ , der zu  $x^6$  gehört?

- c) Man berechne Summe und Produkt der folgenden Polynome  
 $a(x), b(x) \in \mathbb{Z}_5[x]$ :

$$a(x) = x^3 + 3x^2 + 2x + 1, b(x) = x^4 + x^2 + 4.$$

Dabei gebe man die Koeffizienten der berechneten Polynome wie üblich als Elemente aus  $\{0, 1, 2, 3, 4\}$  an.